

**Geschäftsführung
BV Cronenberg**

Es informiert Sie	Jasmin Enkhardt
Telefon	+49 202 563 2435
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Jasmin.Enkhardt@stadt.wuppertal.de
Datum	06.08.1919

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/0631/19)
am 30.04.2019**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Dr. Klaus Ditgens, Herr Günter Groß, Herr Burkhard Orf ab 20:20 Uhr (zu TOP 12 abwesend (außer TOP 11.1)), Frau Vera Tesche-Wülbeck, Herr Michael-Georg von Wenczowsky,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé, Frau Ursula Abé, Frau Miriam Scherff,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth, Herr Dirk Wallraf,

von der FDP

Herr Hans-Hermann Bock ohne Punkt 11.2,

von DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing,

von der WfW

Frau Barbara Stenzel,

von der AfD

Herr Bernhard Wagner,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Christel Longrée,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Annette Berendes,

als Gast

Herr Felix Diers, Frau Zerda Erdogan,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Oliver Siegfried Wagner,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Karl-Heinz Schmitz,

Schriftführer / in:

Jasmin Enkhart

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

2 Wuppertaler Jugendrat

Zerda Erdogan berichtet aus dem Wuppertaler Jugendrat. Sie erklärt, dass der Jugendrat erreichen möchte, dass die sanierungsbedürftigen Schultoiletten alle durch einen Auftrag für ganz Wuppertal saniert werden.

Des Weiteren gibt es ein Projekt des Jugendrates zur Barrierefreiheit. Es werden Lego-Steine gesammelt um Rampen hiermit zu bauen. Hier wird um Unterstützung gebeten. Lego-Stein Spenden nehmen die Mitglieder des Jugendrates gerne entgegen.

3 Bürgerantrag nach § 24 GO NRW Grundschule Hütterbusch

Die Bezirksvertretung vertagt diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung, da noch keine Vorlage der Verwaltung hierzu vorliegt.

4 Bürgeranträge gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW gegen die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 815A - Oberheidter Straße/Häuschen - Vorlage: VO/0262/19

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Die Bezirksvertretung vertagt diesen Punkt auf die nächste Sitzung, da laut Herrn von Wenczowsky die Vorlage nicht rechtmäßig sei und von der Verwaltung überarbeitet werden müsse.

Einstimmigkeit

5 Vorstellung des Verkehrskonzeptes bzgl. der Baumaßnahmen Hahnerberger Straße - Berichterstatter Herr Zarges und Herr Utzeri (WSW)

Herr Zarges und Herr Utzeri von den WSW berichten von den geplanten Baustellen und der damit verbundenen geänderten Verkehrsführung in Cronenberg. Sie beantworten die Fragen der Bezirksvertreter.

Herr von Wenczowsky schlägt vor, zu der geplanten Verkehrsführung einen Berichterstatter der Berufsfeuerwehr einzuladen. Ein entsprechender mündlicher Antrag wird von Frau Abé aufgenommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Die Bezirksvertretung Cronenberg beschließt:

Zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg soll ein Berichterstatter der Berufsfeuerwehr zu den Rettungszeiten, insbesondere Richtung Sudberg im Rahmen der Bauarbeiten auf der Theishahner Straße und der Hahnerberger Straße ab Sommer 2019, eingeladen werden. Darüber hinaus wird eine

Berichterstattung zu den Rettungswegen zum Freibad Neuenhof gewünscht.

Einstimmigkeit

6 Fortschreibung des Nahverkehrsplans - Sachstand und zusätzliche Beteiligung der Bezirksvertretungen
Vorlage: VO/0274/19

Herr Klöpfer berichtet und stellt die Möglichkeiten der Bezirksvertretung dar, Eingaben zum Nahverkehrsplan einzubringen.

Frau Abé beendet den Vortrag und bittet um die Zusendung der Präsentation.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

7.1 Antrag der SPD zur Verwendung der Mittel aus der Unterhaltungspauschale des GFG 2019 durch die Bezirksvertretung
Vorlage: VO/0197/19

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Die Bezirksvertretung Cronenberg beschließt, die restlichen Mittel aus der Unterhaltungspauschale GFG 2019 für die Instandsetzung der Spielflächen in Cronenberg zu verwenden.

Hierbei soll in Zusammenarbeit mit der Fachverwaltung eine Planung, insbesondere für die städt. Spielflächen „Am Ehrenmal“ und „Neuenhaus“, für die Instandsetzung und Anschaffung neuer Spielgeräte erstellt werden.

Gemäß TOP 7.4 wird beschlossen:

Die CDU beantragte am 09.01.2017 am 01.02.2017 mit der VO/0045/17 eine Querungshilfe auf der Hauptstraße zu errichten. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen. Bereits am 02.02.2017 hat der Ausschuss für Verkehr dieses ebenfalls beschlossen (Abstimmung: Ja: 10, Enthaltungen: 2).

Aus Mitteln der Unterhaltungspauschale ist die Querungshilfe nunmehr kurzfristig zu errichten.

Einstimmigkeit

7.2 Antrag der SPD zur Beschilderung zur Autobahn
Vorlage: VO/0198/19

Herr von Wenczowsky äußert seine Bedenken zum Linksabbiegeverbot an der Ambossstraße und schlägt vor, diesen Punkt zunächst als Prüfauftrag an die Verwaltung zu geben.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Die Cronenberger Bezirksvertretung beschließt:

- a) Die Beschilderung mit den Hinweisen zu den Autobahnen A 46 und A 1 an der Kreuzung Hauptstraße/Herichhauser Straße/Ambossstraße soll so geändert werden, dass der aus der Ambossstraße kommende Verkehr nicht durch die Ortsmitte geleitet wird, sondern in Richtung Hahnerberg durch den Burgholztunnel.
- b) In diesem Zusammenhang soll zudem ein Linksabbiegeverbot an der Ambossstraße eingerichtet werden.

Zu b) ergeht ein Prüfauftrag an die Verwaltung, mit der Bitte bis zur nächsten Sitzung eine Antwort der Prüfung einzubringen.

Einstimmigkeit

7.3 Antrag der SPD Schule Lenzhaus
Vorlage: VO/0199/19

Siehe TOP 7.5

7.4 Antrag der CDU zur Verwendung der Unterhaltungspauschale
(Querungshilfe Hauptstraße)
Vorlage: VO/0357/19

Siehe TOP 7.1

7.5 Gemeinsamer Antrag CDU und Grüne zur Schule Berghauser Straße
Vorlage: VO/0358/19

Herr Kissing schlägt vor, über beide Anträge zum Thema ehemalige Hauptschule, Berghauser Straße 45, gemeinsam abzustimmen. Daher hiergegen kein Widerspruch erhoben wird, erfolgt die gemeinsame Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 7.3 und 7.5.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Gemäß TOP 7.5 wird wie folgt beschlossen:

1. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude Berghauser Str. 45 ist dauerhaft zu sichern und zu erhalten.
2. Es ist durch eine Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes festzustellen, welche Entscheidungen der Verwaltung oder einzelner Mitarbeiter zum jetzigen Zustand des Gebäudes geführt haben.
3. Die bisher vom Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal mit bis zu 14 Millionen Euro angegebenen Kosten beziehen sich auf das gesamte

Gebäude einschließlich des Anbaus, welcher mit einem neuen Dach versehen ist und nicht unter Denkmalschutz steht. Deshalb ist eine Kostenrechnung ausschließlich für das denkmalgeschützte Gebäude vorzulegen.

4. Darüber hinaus sind die bisher angefallenen Kosten für Architektenleistungen zur Planung der Wiederherstellung darzustellen. Die Kosten sollen auch den Umfang für die in den Prozess eingebundenen Fachplaner, z.B. Statiker und Prüfstatiker, enthalten.
5. Es sollte geprüft werden ob die bisherigen Auftragsvergaben im Einklang mit dem § 8 der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal stehen.
6. Es ist ein Konzept zur zukünftigen Nutzung des Gebäudes zu erarbeiten und vorzulegen. Dieses Konzept soll auch die zukünftige Nutzung des gesamten Grundstücks beinhalten (Feuerwache mit mind. 6 Werkdienstwohnungen für Feuerwehrangehörige und eine Sport-halle für den Cronenberger Sport mit Tribünenplätzen für den Rollhockey- und Handballsport).
7. Für den Doppelhaushalt 2020/2021 sollten die notwendigen Planungsmittel und in den Folgejahren die Investitionsmittel eingestellt werden.

Gemäß TOP 7.3 wird wie folgt beschlossen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Rahmen einer Zukunftswerkstatt oder einer anderen geeigneten Art und Weise, Ideen und Anregungen für die Nutzung des Schulgebäudes am Lenzhaus in der Berghauser Straße zu sammeln und diese als Basis für ein Entwicklungskonzept einzubinden.

Der Bezirksvertretung sollen zeitnah Vorschläge für die Nutzung des Gebäudes und des Areals vorgestellt werden. Dabei soll der Bau einer Rettungs- und Feuerwache, Wohnungen für Feuerwehrleute und der Bau einer Sporthalle berücksichtigt werden.

Einstimmigkeit

8 Fortschreibung des Radverkehrskonzept
Vorlage: VO/0256/19

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Die Bezirksvertretung Cronenberg vertagt diesen Tagesordnungspunkt, da die Freigabe der Vorlage verspätet erfolgt sei.

Einstimmigkeit

9 Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019
Vorlage: VO/0932/18

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem Rahmenkonzept für das Bürgerbudget 2019 zu.

Einstimmigkeit

**10 Veranstaltung Kunstmarkt in Cronenberg am 06.04.2019 - Vorlage:
VO/0266/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt.

Einstimmigkeit

11 Anträge auf freie Mittel

11.1 Cronenberger Woche für eine Lichtinstallation zur Werkzeugkiste

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt für die Lichtinstallation auf der Cronenberger Werkzeugkiste 500,- € aus den freien Mitteln zur Verfügung zu stellen.

Einstimmigkeit

11.2 Antrag des Cronenberger Männerchors

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Die Bezirksvertretung Cronenberg beschließt dem Antrag des Cronenberger Männerchors zu entsprechen und bewilligt 500,-€ aus den freien Mitteln.

Einstimmigkeit

11.3 Antrag des RSC für Teilnahme U11 Meisterschaft

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt, für die Teilnahme des RSC an der U11 Meisterschaft 1.000,-€ aus den freien Mitteln zur Verfügung zu stellen.

Einstimmigkeit

11.4 Antrag Kulturschmiede Leinwand

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Die Bezirksvertretung Cronenberg bewilligt 150,-€ für die Anschaffung einer Leinwand in der Kulturschmiede aus den freien Mitteln.

Einstimmigkeit

12 Antrag auf quotierte Mittel

Frau Abé erklärt, dass der Bezirksvertretung bislang ein Antrag auf quotierte Mittel vorliegt. Da der Betrag auf alle Schulen gerecht verteilt werden soll, werden die weiteren Anträge abgewartet und dann hierüber entschieden.

**13 Fluchtlinienplan 970 - Hütter Straße -
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss zur Aufhebung
Vorlage: VO/0289/19**

Herr von Wenczowsky bittet die Verwaltung den beigefügten alten Plan als Ausdruck zu erhalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

1. Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Fluchtlinienplanes 970 - Hütter Straße - erfasst Fluchtlinien zu beiden Seiten der Hütter Straße, von der Hütter Straße 2 / Hauptstraße 13 bis zur Hütter Straße 33, wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Aufhebung des Fluchtlinienplanes 970 - Hütter Straße - einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.

Einstimmigkeit

**14 Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal"
Entwurf
Vorlage: VO/0171/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Das Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Wuppertal“ (Anlage 01) wird als gesamtstädtische strategische Leitlinien für die weitere Entwicklung der Stadt beschlossen.

Einstimmig Abgelehnt

-
- 15** **Verlagerung von Kompensations- und Aufforstungsflächen aus verschiedenen Planfeststellungsverfahren vom Landesbetrieb Straßen NRW**
Vorlage: VO/0285/19

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Einstimmigkeit

-
- 16** **Berichte und Mitteilungen**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019:

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Einstimmigkeit

Ursula Abé
Bezirksbürgermeister

Jasmin Enhardt
Schriftführer/in